

Reinigen, Beizen, Passivieren: Griesser AG setzt auf nachhaltige All-in-one-Lösung von Henkel

Vor zwei Jahren hat die Griesser AG eine neue hochmoderne Durchlaufanlage zur Vorbehandlung von Aluminiumprofilen vor der Pulverbeschichtung in Betrieb genommen. Die Anlage wurde damals mit einem klassischen Vorbehandlungsprozess eines Wettbewerbers installiert. Seit Anfang 2024 setzt der europaweit führende Hersteller von Sonnenschutzsystemen für mehr Effizienz auf Henkel-Bonderite Produkte. Die Umstellung hat Thommen-Furler AG, Distributor von Industriechemikalien und langjähriger Partner von Henkel, federführend betreut. Das Ergebnis: Die Lösungen aus dem Bonderite-Portfolio ermöglichen Griesser nicht nur einen wirtschaftlichen Vorteil, sondern reduzieren auch den Energieaufwand für eine nachhaltigere Produktion.

Die Griesser Gruppe ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Sitz im Schweizer Aadorf. 1882 von Anton Griesser gegründet, zählt es heute europaweit zu den führenden Unternehmen für hochstehende und ästhetische Sonnenschutzsysteme für Fenster und Terrassen. Rund 1'600 Angestellte arbeiten an den sechs Standorten in der Schweiz, Österreich, Frankreich und Deutschland. 2022 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von ca. CHF 370 Mio.

Ablösung zeitaufwändiger und kostenintensiver Verfahren angestrebt

Für die Oberflächenvorbehandlung der Aluminiumprodukte vor dem Pulverbeschichten hat Griesser vor zwei Jahren in seinem Werk in Aadorf, Schweiz, eine neue hochmoderne



Durchlauf-Vorbehandlungsanlage installiert. Diese Anlage wurde auf einen klassischen Vorbehandlungsprozess in drei Schritten ausgelegt. Entfetten, Beizen, Passivieren. Inklusive Spülen kamen fünf Behandlungsstationen mit je 3'500 Liter Volumen zum Einsatz.

Die Verfahren Reinigen, Beizen und Passivieren waren in ihren drei eigenständigen Prozessschritten jedoch sehr aufwändig. Aus diesem Grund machte sich Griesser AG auf die Suche nach einer Prozesslösung, die einfacher, nachhaltiger und kostengünstiger ist.

Thommen-Furler AG: Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand

Auf der Suche nach einem passenden Prozess traf Griesser im Sommer 2023 auf Thommen-Furler, ein Distributionsunternehmen von Industriechemikalien. Dieses ist offizieller Vertriebspartner von Henkel Adhesive Technologies für wassermischbare Kühlschmierstoffe, industrielle Reiniger und Produkte für die Oberflächentechnik in der Schweiz. Das Geschäftsmodell ChemCare® von Thommen-Furler AG sieht vor, Lieferanten und Geschäftspartner in die Prozesse miteinzubeziehen und Lösungen aus einer Hand zu bieten.

Durch die Expertise der Spezialisten für Oberflächentechnik von Thommen-Furler AG fand Griesser schliesslich die passende Lösung in Bonderite, der führenden Marke von Henkel für Oberflächentechnologie. „Bonderite ermöglicht es, unsere Vorbehandlungsprozesse zu verkürzen und zu ver-

einfachen, wodurch wir Wettbewerbsvorteile erzielen“, erklärt Yves Osterwalder, Teamleiter Beschichtung bei Griesser. „Als qualifizierter Lieferant für Verfahren in der Oberflächentechnik bietet uns Thommen-Furler AG mit seinem Know-how in Beschaffung, Handling und Beratung genau die Unterstützung, die wir für unsere Prozessoptimierung benötigen.“ Aktuell kommen die Bonderite-Produkte M-NT 2040 R8 und C-AD 1270 zum Einsatz.

Vier gewinnt: Neuer Prozess macht fünfte Kammer überflüssig

Mit dem Wechsel hat sich das Verfahrenskonzept der Durchlauf-Vorbehandlungsanlage grundlegend geändert und ist nun deutlich effizienter. So wird das Aluminium in der ersten Kammer mit Bonderite M-NT 2040 R8 und Bonderite C-AD 1270 beizentfettet. Die Beizentfettung kombiniert das Entfernen von Verschmutzungen mit der Entfernung von Oxiden in einem einzigen Prozess. Nach dem gleichen Prinzip geht Griesser im zweiten Schritt vor. Hier wird das gereinigte und bereits teilweise gebeizte Aluminium in der zweiten Kammer einer Beizpassivierung unterzogen. Unter Zugabe von Bonderite M-NT 2040 R8 wird das Produkt erneut gebeizt und gleichzeitig passiviert. Ähnlich wie bei dem alten Verfahren wird das Aluminium auch bei dem neuen Verfahren in der dritten und vierten Kammer gespült. Dadurch, dass die Reinigung, Beizung und Passivierung in den ersten beiden Schritten durchgeführt wurden, endet die Oberflächenbehandlung bereits hier und die fünfte Kammer wird nicht mehr beansprucht.



Mit Bonderite nachhaltige Ergebnisse schaffen

Seit Januar 2024 nutzt Griesser die chromfreien Bonderite-Produkte. Die Entscheidung, sich langfristig auf den neuen Prozess umzustellen, fiel bereits einen Monat später. Die Vorteile, die sich dadurch für das Unternehmen ergeben haben, liegen auf der Hand: Da die Prozessschritte Reinigen, Beizen, Passivieren gleichzeitig durchgeführt werden, ist der Prozess deutlich effizienter und einfacher zu führen. Das Beizentfetten sowie das Beizpassivieren dauert jeweils nur



90 Sekunden. Zudem können durch die Kombination Chemikalien und Energie effizienter genutzt werden. Aktuell kann Griesser seinen Chemieverbrauch um ca. 50 Prozent senken und spart somit an Kosten und Material. Bonderite M-NT 2040 R8 zeichnet sich darüber hinaus durch seine Einsatzfähigkeit bei niedrigen Temperaturen aus. So konnte die anfängliche Temperatur von 45 °C auf eine Temperatur von 35 °C reduziert werden, was sich positiv auf den Energiebedarf des Unternehmens auswirkt. Durch das Wegfallen der fünften Kammer, die früher für das Passivieren genutzt wurde, spart Griesser weitere Kosten. Auch qualitativ zeigt das neue Verfahren beste Resultate. Die periodisch durchgeführten Korrosionstests zeigen hervorragende Ergebnisse.

„Dank der Zusammenarbeit mit Thommen-Furler und der damit einhergehenden Umstellung unseres Vorbehandlungsprozesses ist es uns gelungen, unsere Prozesse entlang der Oberflächenvorbehandlung von Aluminiumprodukten deutlich zu optimieren“, fasst Yves Osterwalder die Partnerschaft zusammen. „Dabei profitieren wir nicht nur von erheblichen Kosten- und Zeiteinsparungen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit – ein Thema, das seit Jahren höchste Relevanz für uns hat.“ Mit dem neuen Verfahrenskonzept kann Griesser rund 220 Takte pro Tag qualitativ hochwertiges, pulverbeschichtetes Aluminium für seine Sonnenschutzsysteme produzieren. Für die Zukunft ist vorgesehen, auch bei weiteren Prozessoptimierungen mit Thommen-Furler AG zusammenzuarbeiten.

„Als qualifizierter Lieferant für Verfahren in der Oberflächentechnik bietet uns Thommen-Furler AG mit seinem Know-how in Beschaffung, Handling und Beratung genau die Unterstützung, die wir für unsere Prozessoptimierung benötigen.“

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Über Thommen-Furler AG

Seit 1990 konzentriert sich Thommen-Furler AG auf Grundlage des ChemCare®-Konzepts auf die Distribution von Chemikalien, Spezialitäten und Schmierstoffen, die Umwelttechnik sowie die Entsorgung und das Recycling von Industrie- und Sonderabfällen. Die zunehmende Spezialisierung von Thommen-Furler AG zeigt sich in der laufenden Ergänzung des Sortiments an Industriechemikalien durch ein stark wachsendes Angebot von chemischen Spezialitäten wie z. B. Lösungen für Oberflächenbehandlungen und industriellen Reiniger. Dank einer integrierten Transportlogistik erbringt Thommen-Furler AG umfassende Versorgungs- und Entsorgungsdienstleistungen für rund 14'000 Kunden in der gesamten Schweiz aus den Bereichen Industrie und Automotive. Die Thommen-Furler AG gehört zu der Thommen-Furler Group, welche heute schweizweit rund 400 Mitarbeitende beschäftigt. Zu der Thommen-Furler Group gehören die Firmen Thommen-Furler AG, Alcosuisse AG, Erne surface AG und Alab AG.